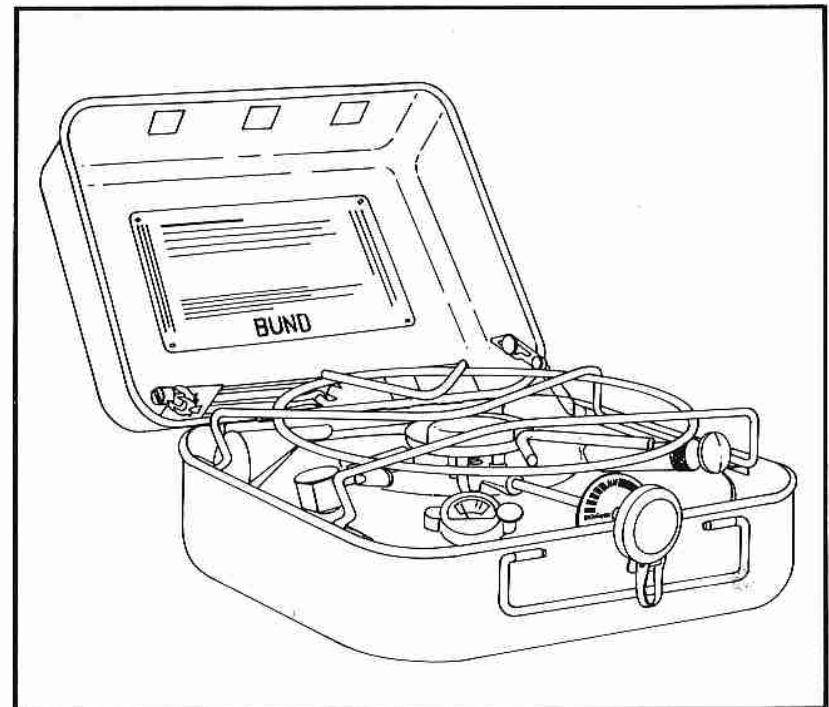


BETRIEBS - WARTUNGS - UND INSTANDSETZUNGSANLEITUNG FÜR

KOCHER



VERSORGUNGSNUMMER 7310-12-187-4098

FRANZ HEINZE KG · POSTFACH 131314 · D-5600 WUPPERTAL 13

1. TECHNISCHE DATEN

- Maße: Breite: 280 mm
- Tiefe: 280 mm
- Höhe: 155 mm
- Trockengewicht: 4,8 kg
- Betriebsdruck: 1,6 bar
- Tankinhalt: 1,4 l
- Nennwärmebelastung: 2,5 KW
- Kraftstoffverbrauch: 0,22 l/h

2. BETRIEBSANLEITUNG

Wichtige Hinweise

Mit diesem Kocher wurde ein Gerät entwickelt, welches auch unter härtesten Bedingungen störungsfrei arbeitet.

Der Hersteller garantiert für einwandfreie Funktion, wenn eine regelmäßige Wartung des Kochers erfolgt, die Hinweise der Betriebs-Wartungs- und Instandsetzungsanleitung genau beachtet und nur ORIGINAL-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Das Gerät ist ausgelegt für die Kraftstoffe Petroleum und Diesel.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß nur sauberer Kraftstoff verwendet wird. Andernfalls setzen sich Schmutzrückstände vor die Düsenlöcher von Brenner und RAPID-Zündung und beeinträchtigen die Funktion des Kochers.

Bei Verwendung von Dieselkraftstoff ist darauf zu achten, daß der Brenner möglichst mit voller Leistung betrieben wird. Andernfalls besteht die Gefahr der Verrußung.

Achtung - der Kocher darf nicht mit Ottokraftstoff (Benzin) betrieben werden.

2.1 ÖFFNEN DES KÖCHERS

Lasche des Kastenverschlusses anheben und Bügel vom Verschlussbaken abnehmen. Gehäuseoberteil aufklappen und in äußerste Position einrasten lassen.

2.2 FÜLLEN DES BEHÄLTERS MIT KRAFTSTOFF

Kocher in möglichst waagerechte Lage bringen. Topfträger(6202) nach links klappen, Manometer(149) abschrauben, Einfülltrichter(6239) auf den Manometerstützen aufsetzen und Petroleum bzw. Dieselkraftstoff einfüllen. Der Behälter ist gefüllt, wenn kein Kraftstoff mehr nachläuft. Trichter langsam anheben und Restflüssigkeit des Trichters zulaufen

2.2 FÜLLEN DES BEHÄLTERS MIT KRAFTSTOFF

lassen. Trichter nach dem Entfernen mit einem Lappen säubern und in das abgeklappte Gehäuseoberteil legen. Manometer aufschrauben.

2.3 LUFT AUFPUMPEN

Prüfen, ob Manometer und Überdruckventil (6231) handfest verschraubt sind und Luftablasschraube des Manometers geschlossen ist. Der Kipphebel(223N) mußgeschlossen sein d.h. in der Öffnung des Flammrohres(6218) liegen. Regulierstange(6216) durch Öffnung des Halblechs(6801) schieben und auf Vierkant des Brenners(6215) aufsetzen. Reguliergriff nach rechts bis zum Anschlag (Stellung "Zu") drehen.

Der Behälter ist nun luftdicht verschlossen. Festgesetzten Pumpenknopf(40) lösen und Pumpenkolben(6) betätigen bis Zeiger des Manometers auf der roten Markierung steht.

2.4 ANZÜNDEN

Streichholz oder Feuerzeug entzünden, Kipphebel nach unten klappen und Zündflamme an die Öffnung des Flammrohres halten. RAPID-Vorwärmer(6217) zündet. Sollte die Zündflamme durch austretende "falsche Luft" erlöschen, Kipphebel sofort wieder schließen, Zündvorgang wiederholen oder gegebenenfalls Düse(221) mit Handreiniger(6254) reinigen.

Vorwärmflamme je nach Umgebungstemperatur 30-50 Sec. brennen lassen. Fällt während der Vorwärmzeit der Luftdruck am Manometer unter 0,5 bar, Luft nachpumpen. Nach Ablauf der Vorwärmzeit Reguliergriff des Brenners nach links drehen(Stellung "Auf"). Der Brenner zündet jetzt automatisch. Kipphebel sofort wieder schließen. Topfträger in die Ausgangsstellung nach rechts klappen. Sollte der Brenner nach dem Zünden blaken, wurde nicht genügend vorgeheizt; Anwärmvorgang wiederholen und Vorwärmzeit verlängern.

Wichtig

a) Im Normalzustand brennt der Brenner mit nahezu blauem Flammenkranz. Rußrückstände können jedoch die Verbrennung beeinträchtigen. Im Anschluß an die Vorwärmung kann sich daher ein gelber Flammenkranz bilden, welcher spätestens nach ca. 5-10 Min. wieder in die blaue Färbung übergeht.

2.4 Wichtig

b) Bei Verwendung von Dieselkraftstoff sollte der Brenner nur kurzfristig in Kleinstellung betrieben werden, da die Gefahr der Verrußung besteht und Dieselkraftstoff in dieser Brennerstellung nicht optimal verbrennt.

2.5 KLEINSTELLUNG DES BRENNERS

Reguliergriff von Stellung "Auf" langsam in Richtung "Zu" drehen und die gewünschte Flammengröße wählen.

2.6 REINIGEN DER BRENNERDÜSE

Während des Brennvorganges, insbesondere bei längerem Betrieb in der Kleinstellung, setzen sich am Düsenloch Verbrennungsrückstände ab, welche die Leistung des Brenners beeinträchtigen. Sollte die Leistung des Brenners bei normalem Betriebsdruck erheblich nachlassen, Brennerdüse(6250) mit dem mittleren Draht des Handreinigers (6254) von außen reinigen. Hierzu Brennerkappe(5209) abnehmen und Handreiniger durch das Brennerrohr gegen die Düse führen. Düsenloch mehrmals durchstoßen. Es empfiehlt sich jedoch, die Brennerdüse für den Reinigungsvorgang mit dem Steckschlüssel(6240) zu demontieren und von außen und innen zu reinigen.

2.7 BEENDEN DES BRENNVORGANGES

Reguliergriff nach rechts bis zum Anschlag drehen(nicht überdrehen). Achtung - Brenner kann noch wenige Sekunden nachbrennen. Soll der Druck abgebaut werden, Luftablasschraube des Manometers öffnen, Luft entweichen lassen und Schraube wieder fest schließen.

Wichtig

Nach der ersten Inbetriebnahme des Kochers sämtliche Verschraubungen an Brenner und RAPID-Vorwärmer nachziehen.

Gewinde der Brennerdüse nicht überdrehen.

2.8 SCHLIESSEN DES KÖCHERGEHÄUSES

Vor dem Schließen des Gehäuses Brenner abkühlen lassen, Pumpenknopf eindrücken und arretieren, Regulierstange vom Brenner abziehen und im Gehäuse unterbringen, Trichter im hinteren Teil des Gehäuseunterteils ablegen. Gehäuseoberteil entriegeln und zuklappen. Lasche des Kastenver-

2.8 SCHLIESSEN DES KÖCHERGEHÄUSES

schlusses anheben, Bügel in den Verschlussbaken einlegen und Lasche nach unten andrücken. Das Kochergehäuse ist jetzt verschlossen.

3. INSTANDESETZUNGSANLEITUNG

3.1 AUSWECHSELN DES BRENNERS (6215)

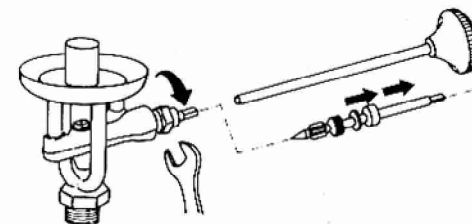
Druck vollständig ablassen. Reguliergriff vom Brenner abziehen, Überwurfmutter mit Maulschlüssel SW 19 vom Brenner lösen, Brenner abziehen und Kupferdichtung(6244) aus der Überwurfmutter entfernen. Zur Montage des Ersatzbrenners neue Kupferdichtung auf Brennergewinde aufsetzen und Überwurfmutter anziehen. Darauf achten, daß Brenner vor Anziehen der Überwurfmutter in der richtigen Position steht (Vierkant der Brennerspindel zeigt zum Gehäuseverschluß). Reguliergriff durch Halblech schieben und auf Vierkant der Brennerspindel aufsetzen. Darauf achten, daß der Brenner beim Anziehen der Überwurfmutter in dieser Stellung bleibt.

3.2 AUSWECHSELN DER BRENNERDÜSE (6250)

Außenkappe(5209) des Brenners abnehmen. Mit dem Steckschlüssel(6240) die Düse vom Brenner lösen und mit der Pinzette(6243) entfernen. Neue Düse mittels Pinzette auf Brenneröffnung setzen und mit Steckschlüssel anziehen. (Düse nicht zu fest anziehen, da Gewinde andernfalls beschädigt wird).

3.3 AUSWECHSELN DER REGULIERSPINDEL (5223), DES GEGENRINGES (5224), DER GRAPHITDICHTUNG (5225) UND DER STOPFBÜCHSENSCHRAUBE (5226)

Druck vollständig ablassen. Reguliergriff vom Brenner abziehen. Stopfbüchsen-schraube mit Maulschlüssel SW 10 lösen und von der Regulierspindel abziehen.



2.8 SCHLIESSEN DES KÖCHERGEHÄUSES

Vor dem Schließen des Gehäuses Brenner abkühlen lassen, Pumpenknopf eindrücken und arretieren, Regulierstange vom Brenner abziehen und im Gehäuse unterbringen, Trichter im hinteren Teil des Gehäuseunterteils ablegen. Gehäuseoberteil entriegeln und zuklappen. Lasche des Kastenver-

3.3 AUSWECHSELN DER REGULIERSPINDEL (5223), DES GEGENRINGES (5224), DER GRAPHIT-DICHTUNG (5225) UND DER STOPFBÜCHSEN-SCHRAUBE (5226)

Regulierstange durch Halteblech schieben und auf Vierkant der Regulierspindel aufsetzen. Spindel mittels Reguliergriff durch Linksdrehung vom Brenner lösen und vollständig herausdrehen. Graphitdichtung und Gegenring von der Spindel abziehen. Die Montage der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3.4 AUSWECHSELN DER LEDERMANSCHETTE (46) DER PUMPE

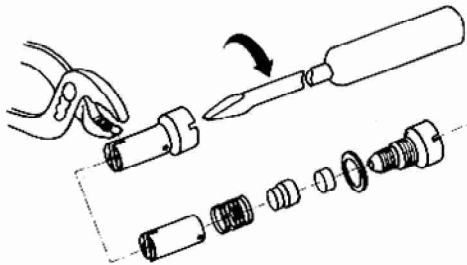
Verschlußkappe (42) lösen und Pumpenkolben (6) herausziehen. Kolbenmutter (47) lösen, verbrauchte Ledermanschette entfernen und durch neue ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

3.5 AUSWECHSELN DES PUMPENVENTILS (10) UND DES VENTILDICHTUNGSRINGES (83)

Druck vollständig ablassen. Pumpenkolben entfernen. Mit einem Schraubendreher Pumpenventil lösen, Behälter kippen bis Ventil mit Dichtungsring herausfällt. Ventildichtungsring und/oder Ventil ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

3.6 AUSWECHSELN DER PERBUNANDICHTUNG (6230) DES PUMPENVENTILS

Demontage des Pumpenventils wie unter Abs. 3.5 beschrieben. Ventilgehäuse (19) mit Kombizange festhalten und Düse (48) mit Schraubendreher vom Gehäuse abdrehen.



3.6 AUSWECHSELN DER PERBUNANDICHTUNG (6230) DES PUMPENVENTILS

Ventileinsatz (17) und Feder (18) dem Gehäuse entnehmen. Perbunandichtung des Ventileinsatzes durch neue ersetzen und Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.

3.7 REINIGEN DES RAPID-VORWÄRMERS (6217)

Druck vollständig ablassen. Kipphebel zurückklappen, Flammrohr (6218) abnehmen und Düse (221) mit Maulschlüssel SW 14 vom Anschlußkörper (6226) abschrauben. Mit dem Handreiniger (6254) Kegelbohrung des Anschlußkörpers und beide seitlichen Öffnungen reinigen (nur linken und rechten Draht des Handreinigers verwenden). Montage in umgekehrter Reihenfolge.

3.8 AUSWECHSELN DER KUPFERDICHTUNG (6249) DES RAPID-VORWÄRMERS

Druck vollständig ablassen. Kipphebel nach unten klappen und Flammrohr von der Düse abziehen. Sechskantmutter (222) am Kipphebel leicht lösen - Kipphebel kann jetzt bewegt werden. Sechskant des Anschlußkörpers mit Maulschlüssel SW 14 und Sechskant des Tankanschlusses mit Maulschlüssel SW 22 oder gleichwertigem Werkzeug festhalten. Gleichzeitig Überwurfmutter (6830) mit Maulschlüssel SW 19 vom Tankanschluß abschrauben. Zündkörper mit Steigrohr herausziehen. Verbrauchte Kupferdichtung der Überwurfmutter entnehmen und durch neue ersetzen. Bei der Montage des RAPID-Vorwärmers in umgekehrter Reihenfolge unbedingt darauf achten, daß Steigrohr senkrecht im Tank steht.

3.9 AUSWECHSELN DER KIPPHEBELDICHTUNG (6219)

Druck vollständig ablassen. Kipphebel zurückklappen. Zylinderschraube (6226) mit Schraubendreher herausdrehen. Dichtung (6219) entfernen und durch neue ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Kipphebel schließen.

3.10 AUSWECHSELN DER DICHTUNG (11) AN MANOMETER UND/ODER ÜBERDRUCKVENTIL

Druck vollständig ablassen. Manometer bzw. Überdruckventil vom Behälter abschrauben, Dichtung entfernen und durch neue ersetzen. Manometer bzw. Überdruckventil auf Behälter schrauben.

3.11 DEMONTAGE DES TOPFTRÄGERS (6202)

Topfträgerenden gegeneinander drücken bis Führungen der Haltewinkel die Topfträgerenden freigeben. Topfträger abheben. Bei der Montage Topfträgerenden zusammendrücken und in die Führungen der Haltewinkel einrasten lassen.

3.12 AUSWECHSELN DES GELENKBOLZENS (6204)

Kochergehäuse öffnen. Gelenkbolzen muß nach dem Öffnen so in der Lasche (6203) stehen, daß der Bolzen nach Entfernen der Sicherungsscheibe (6205) mühelos entfernt und durch einen neuen ersetzt werden kann. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3.13 DEMONTAGE DES KRAFTSTOFFTANKS (6214)

Reguliergriff vom Brenner abziehen. Trichter entfernen. Topfträger zur Seite klappen. Sechskantmutter (6208) an der Unterseite des Gehäuses mit Maulschlüssel SW 17 lösen und Feder-scheibe (6209) abziehen. Kraftstoff-tank mit Reguliergriff dem Gehäuse entnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

3.14 DEMONTAGE DER WERKZEUGHALTERUNG (6237)

4 Nieten entfernen, Werkzeughalterung dem Gehäuse entnehmen. Montage mit Nieten (6207).

3.15 DEMONTAGE DES DECKELS (6238) AN DER WERKZEUGHALTERUNG

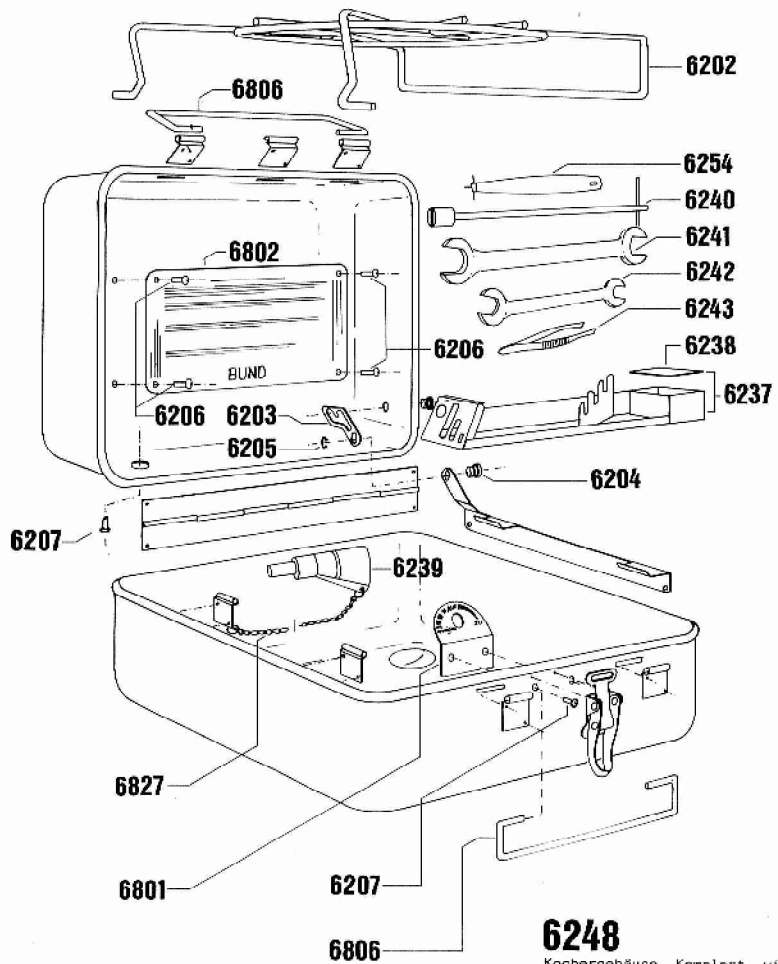
Kochergehäuse öffnen. Zum Aushängen des Deckels der Werkzeughalterung Deckel anheben, linke Trennwand leicht nach außen drücken bis linker Deckelstift freiliegt. Linke Deckel-seite anheben und Deckel nach links abziehen. Bei der Montage des Deckels rechten Deckelstift in die Lochung der rechten Gehäusewand schieben, linke Trennwand leicht nach außen drücken und linken Deckelstift in die Lochung einpassen. Trennwand wieder freigeben und Deckel einrasten lassen.

4. FUNKTIONSTÖRUNGEN, IHRE MÖGLICHEN FEHLERQUELLEN UND DEREN BESEITIGUNG

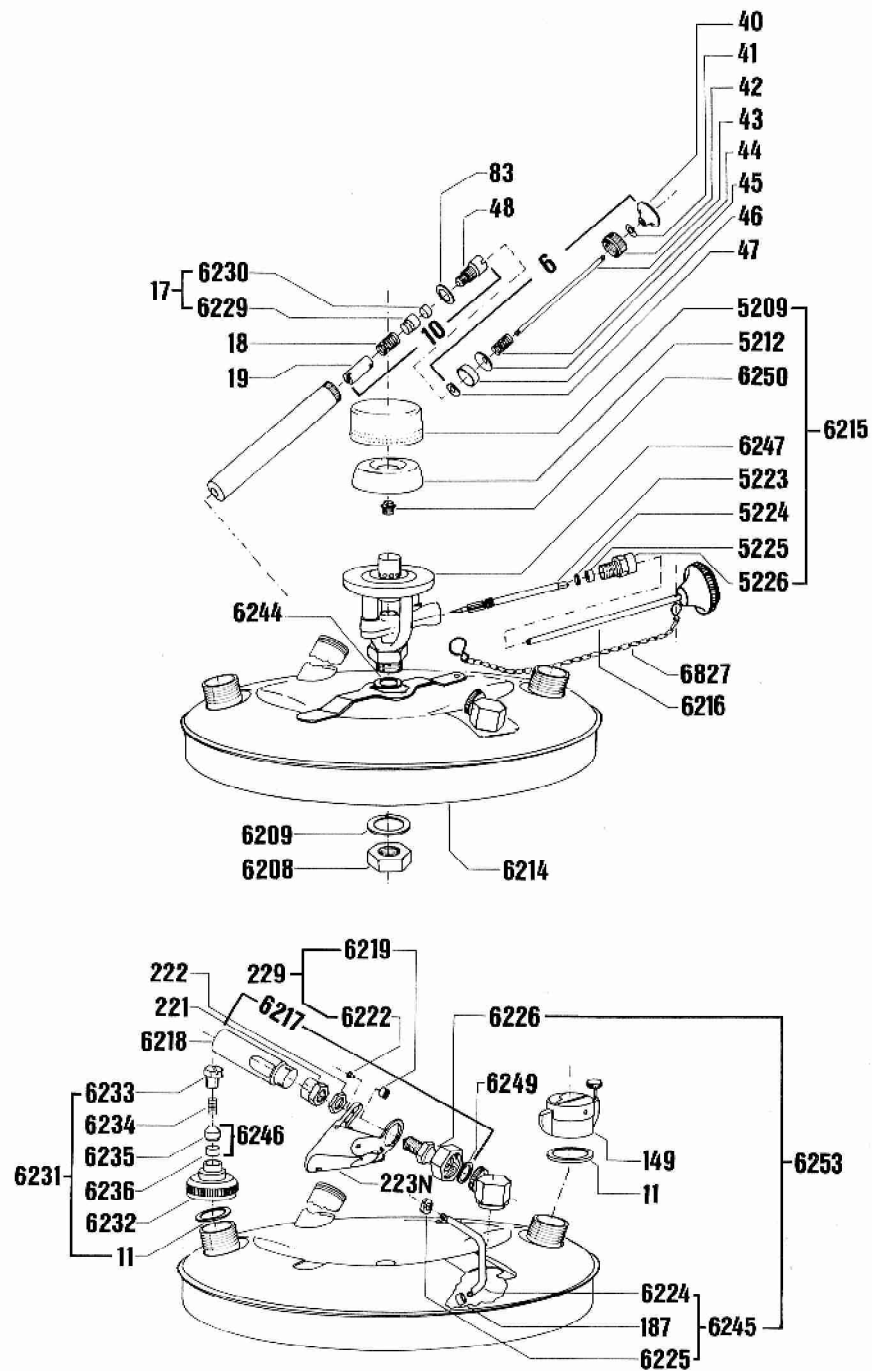
STÖRUNGEN	FEHLERQUELLEN	BESEITIGUNG	
A. BRENNER			
blakt Leistung zu gering	Vorheizung ungenügend	Vorheizgang wiederholen	
	Regulierung steht zu niedrig	Reguliergriff in Stellung "Auf" bringen	
	Brenner zieht falsche Luft	Brennerdüse nachziehen	
	nicht genügend Druck im Tank	Luft nachpumpen	
	Düse verrußt	Düse von außen und innen reinigen	
gelbe Flamme an der Stopfbüchenschraube	Regulierung zu niedrig	Reguliergriff in Stellung "Auf" bringen	
	Graphitdichtung dichtet nicht	Stopfbüchenschraube mit Maulschlüssel nachziehen bis Flamme erlischt	
	Brenner zieht falsche Luft	Brenner schließen und mit Streichholz oder Feuerzeug neu zünden	
B. RAPID-ZÜNDUNG			
stottert bzw. zündet nicht	Düsenlöcher der Zündung verschmutzt	Bohrungen von Düsenmutter und Zündkörper mit Handreiniger reinigen	
	Kraftstoff verschmutzt	Kraftstoff durch Leinentuch filtern	
	nicht genügend Druck bzw. Überdruck im Tank	Druck erhöhen bzw. reduzieren	
	Sieb des Saugrohres verschmutzt	Sieb reinigen	
	Saugrohr steht nicht senkrecht im Tank	Zündung demontieren, Saugrohr senkrecht stellen und in dieser Stellung verschrauben	
Kraftstoff tritt an der Düsenmutter aus	Kipphebelichtung schließt nicht	Kipphebelichtung erneuern	
	Düsenmutter schließt nicht	Düsenmutter nachziehen oder erneuern	
C. BEHÄLTER			
hält keinen Druck	Luftablaßschraube des Manometers schließt nicht	Luftablaßschraube festziehen	
	Manometerdichtung verbraucht	Dichtung erneuern	
	Pumpenventil undicht	Ventil mit Schraubendreher nachziehen Bleidichtung erneuern Pumpenventil erneuern	
	Überdruckventil schließt nicht	große Dichtung erneuern Überdruckventil erneuern	
	Verschraubung der RAPID-Zündung dichtet nicht	Kupferdichtung erneuern	
	Kraftstoff in der Vertiefung des Tanks	Brenner nicht geschlossen	Reguliergriff bis zum Anschlag nach rechts drehen
		Brennerverschraubung undicht	Überwurfmutter nachziehen
D. PUMPE			
Pumpe zieht nicht	Ledermanschette trocken	Manschette fetten bzw. erneuern	
Pumpenkolben drückt sich heraus	Pumpenventil schließt nicht	Pumpenventil nachziehen Bleidichtung erneuern Pumpenventil erneuern	
	Kraftstoff im Pumpenzylinder	wie oben erwähnt	

5. LIEFERUMFANG

lfd. Nr.	Benennung	Bestell-Nr.	Versorgungsnummer	VG-Sach-Nr., HrstKz-TKZ	Stückzahl
1	Kocher	6000	7310-12-187-4098	7300004	1
	<u>Zubehör:</u>				
2	Steckschlüssel mit Schlitz	6240	5120-12-303-3699	7300004-5000-01	1
3	Schlüssel, Maul	6241	5120-12-120-5152	06286-17X19 DIN 895	1
4	Schlüssel, Maul	6242	5120-12-123-0222	03254-200-10X14	1
5	Pinzette, 90 mm lang handelsüblich	6243	3120-12-126-1971	03057-5473	1
6	Handreiniger für Brennerdüse und RAPID-Zündung	6254		6254	2
	<u>Vorrat:</u>				
7	Brennerdüse	6250	4530-12-303-3555	7300004-2200-04	1
8	Packung, Dichtung-Graphit	5225	5330-12-303-4534	7300004-2200-06	1
9	Fassung, Vorwärmer	12417	6260-12-127-2595	7300004-2311 C1128 - 229	1
10	Dichtung für Manometer und Überdruckventil	12224	5330-12-126-5209	7300004-2700-06 C1128 - 11	1
11	Manschette, Leder-, Pumpe	12254	6260-12-130-5582	7300004-2500-05 C1128 - 46	1
12	Pumpenventil	12223	4820-12-303-2896	7300004-2600 C1128 - 10	1
13	Dichtring, Brenner	6244	5330-12-132-7079	A8X13X1 DIN 7603 C-Cu	2
14	Dichtring, RAPID-Zündung	6249	5330-12-165-4517	A8X13,8X1 DIN 7603 C-Cu	2
	<u>Sonstiges:</u>				
15	Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsanleitung	6252		OIN A 5	1



6248
 Kochergehäuse, Komplett, wie auf Seite 6
 abgebildet, ohne Trichter, Kette, Rost,
 Zubehör und Vorrat.



6. ERSATZTEILLISTE

Artikel Nr.	Benennung	Bestell- Nr.	Versorgungsnummer	Zeichnungsnummer
6	Pumpenkolben, komplett	12222	6260-12-133-1538	7300004-2500
10	Pumpenventil	12223	4820-12-303-2896	-2600
11	Dichtung für Manometer u. Überdruckventil	12224	5330-12-126-5209	-2400-09
17	Ventileinsatz	12229		-2610
18	Ventilfeder	12230		-2600-02
19	Ventilgehäuse	12317		-2600-03
40	Pumpenknopf	12244		-2510
41	Befestigungsscheibe	12246	5305-12-133-2975	-2500-03
42	Verschlußkappe	12250	6260-12-133-1536	-2500-02
43	Kolbenstange	12251	6260-12-133-1537	-2500-01
44	Feder	12252	5360-12-132-1817	-2500-06
45	Kolbenplatte	12253	6260-12-133-1534	-2500-04
46	Ledermanschette	12254	6260-12-130-5582	-2500-05
47	Mutter	12255	5310-12-303-3996	-2500-07
48	Düse für Pumpenventil	6220		-2600-01
83	Ventildichtungsring	12279	5330-12-303-4539	-2600-04
149	Manometer mit Dichtung	12379	6260-12-127-7425	-2400
187	Filter	12391		-2322
221	Düse des RAPID-Vorwärmers	12400	6260-12-173-8436	-2300-02
222	Mutter	12401	5310-12-173-9852	-2300-03
223N	Kipphebel, komplett	12405	6260-12-135-0936	-2310
229	Fassung mit Dichtung und Schraube	12417	6260-12-127-2595	-2311
5209	Außenkappe	5209	4530-12-303-3553	-2200-02
5212	Innenkappe	5212	4530-12-303-3554	-2200-03
5223	Regulierspindel	5223	4530-12-303-3557	-2200-05
5224	Gegenring	5224	5310-12-303-3995	-2200-08
5225	Dichtung, Graphit	5225	5330-12-303-4534	-2200-06
5226	Stopfbüchschenschraube	5226	4730-12-303-4538	-2200-07
6202	Topfträger	6202	7330-12-303-4871	-0000-01
6203	Lasche, verzinkt	6203	5340-12-303-3356	-1000-01
6204	Gelenkbolzen, verzinkt	6204	5315-12-303-4535	-1000-02
6205	Sicherungsscheibe für Gelenkbolzen DIN 6799-5-C 60	6205	5320-12-156-4494	
6206	Blindniet 2,8X4,83 für Bedienungsanleitung	6206	5320-12-303-4536	
6207	Blindniet 4x6,8 f. Halteblech u. Werkzeughalt.	6207		
6208	Sechskantmutter DIN 936-M10-St Fe/Zn 5µ	6208		
6209	Federscheibe DIN 137-B10 Fe/Zn 5µ	6209		
6214	Tank mit Lötteilen	6214		-2100
6215	Brenner, komplett, ohne Regulierstange	6215		
6216	Regulierstange, komplett	6216	5355-12-303-5795	-2210-01
6217	RAPID-Vorwärmer, komplett, mit Saugrohr	6217		-2300
6218	Flammrohr	6218	4530-12-303-4873	-2300-01
6219	Fassung mit Dichtung	6219		-2311
6222	Zylinderschraube DIN 84-M2,2 - 4,8 Fe/Ni 5	6222		
6224	Saugrohr, gebogen, ohne Mutter und Filter	6224		-2320-01
6225	Rundmutter	6225		-2320-02
6226	Vorwärmkörper, komplett, ohne Saugrohr	6226		-2321

6. ERSATZTEILLISTE

Artikel Nr.	Benennung	Bestell- Nr.	Versorgungsnummer	Zeichnungsnummer
6229	Fassung für Pumpenventil	6229		7300004-2610-01
6230	Dichtung, Perbunan, für Fassung Nr. 6229	6230		-2311-02
6231	Überdruckventil, komplett	6231	4820-12-303-2897	-2700
6232	Ventilgehäuse	6232		-2700-01
6233	Schraube	6233		-2700-02
6234	Ventilfeder	6234		-2700-03
6235	Ventileinsatz ohne Dichtung	6235		-2700-04
6236	Dichtung für Ventileinsatz	6236		-2700-05
6237	Werkzeughalterung, komplett, ohne Werkzeug	6237	5140-12-303-7885	-3000
6238	Verschlußdeckel für Werkzeughalterung	6238		-3000-04
6239	Einfülltrichter mit Bohrung	6239	7240-12-129-1352	-4000-01
6240	Steckschlüssel	6240	5120-12-303-3699	-5000-01
6241	Schlüssel, Maul, DIN 895-17X19 schwarz	6241	5120-12-120-5152	
6242	Schlüssel, Maul, DIN 895-10X14 schwarz	6242	5120-12-123-0222	
6243	Pinzette 90 mm lang	6243	5120-12-126-1971	
6244	Dichtung für Brennerverschraubung DIN 7603-ABX13-C-Cu HZ	6244	5330-12-303-7979	
6245	Saugrohr mit Filter und Mutter	6245		
6246	Ventileinsatz mit Dichtung Überdruckventil	6246		
6247	Brennergehäuse, gelötet	6247	4530-12-303-4537	-2200-01
6248	Kochergehäuse, komplett, wie auf Seite -8- abgebildet und beschrieben ohne Trichter, Kette, Rost, Zubehör und Vorrat	6248	7310-12-303-4872	-1000
6249	Dichtung für RAPID-Zündung DIN 7603 - ABX13,8 C-Cu-HZ	6249	5330-12-165-4517	
6250	Brennerdüse	6250	4530-12-303-3555	-2200-04
6254	Handreiniger für Brennerdüse und RAPID-Zündung	6254		
6801	Halteblech für Regulierstange	6801	5355-12-303-5794	-1000-03
6802	Gebrauchsanleitungsschild	6802		-1000-04
6806	Handgriff	6806		-1100-04
6827	Patentkette DIN 5279-A 0,3X10-Cu/Zn 270 mm lang mit Haken V6 85340 - 1,6	6827	4010-12-185-1778	